

R-30

Elektrollstuhl



BENUTZERHANDBUCH

1.	VORWORT UND EINFÜHRUNG	3
2.	SICHERHEITSHINWEISE.....	4
3.	KOMPONENTEN.....	6
4.	BETRIEB.....	7
4.1.	Bedienpult	
4.2.	Bedienung Ihres Elektrorollstuhls	
4.3.	Freilaufmodus	
4.4.	Montage bzw. Demontage der Fußstützen	
4.5.	Seitenteile - Verstellung (Höhe u. Breite)	
4.6.	Einstellen der Rückenlehnenneigung	
4.7.	Einstellen der Rückenbespannung	
5.	BATTERIEN.....	13
6.	INSPEKTION UND WARTUNG.....	16
6.1.	Inspektion	
6.2.	Batterie, Sicherung und Reifen	
6.3.	Reinigung, Lagerung und Wiedereinsatz	
7.	PROBLEMBEHEBUNG UND TECHNISCHE DATEN.....	18

1. VORWORT UND EINFÜHRUNG

Sehr geehrte Benutzerin, sehr geehrter Benutzer,
wir gratulieren Ihnen zum Kauf eines technisch ausgereiften und nach dem neuesten Stand der Technik konstruierten Elektromobils unseres Hauses.

Bitte lesen Sie dieses Betriebshandbuch vor dem Gebrauch Ihres R-30 Elektrorollstuhls sorgfältig durch. Der unsachgemäße Gebrauch des Elektrorollstuhls kann Schäden, Verletzungen oder Verkehrsunfälle verursachen.

- Dieses Handbuch enthält alle Informationen die für den sicheren Betrieb des Rollstuhl notwendig sind. Bitte bewahren Sie dieses Handbuch an einem sicheren Ort oder in Reichweite auf.
- Sollte eine dritte Person Ihren Elektrorollstuhl benutzen, achten Sie bitte darauf, dass dieses Betriebshandbuch weitergegeben wird.
- Aufgrund von Ausstattungs- und Konstruktionsänderungen können einige Illustrationen und Abbildungen in diesem Handbuch von Ihrem tatsächlichen Elektrorollstuhl abweichen. Wir behalten uns das Recht vor, Ausstattungsänderungen- und Konstruktionsänderungen durchzuführen.

Der Rollstuhl R-30 wurde nach DIN EN 12184 als Mobilitätsprodukt der Kategorie B eingestuft (Innen- und Außenbereich).



Anschrift:
TRENDMOBIL GmbH
Fohling 24
D-33106 Paderborn

Web: www.TRENDMOBIL.com
Mail: info@trendmobil.com

Indikation:

Gehunfähigkeit bzw. stark ausgeprägte Gehbehinderung durch

- Lähmung
- Gliedmaßenverlust
- Gliedmaßendefekt/ -deformation
- Gelenkkontrakturen/ Gelenkschäden (nicht in beiden Armen)
- Sonstige Erkrankungen

Eine Versorgung für den Innen- und Außenbereich ist dann angezeigt, wenn die Benutzung manueller Rollstühle nicht mehr möglich ist, aufgrund einer Behinderung zum Beispiel. Eine Versorgung ist eben- falls angezeigt, wenn regelmäßig größere Strecken zurückgelegt werden müssen und der Elektrorollstuhl auch andernorts und innerhalb von Räumen eingesetzt werden muss.

Der R-30 ist für den Innen- und Außenbereich geeignet.

Kontraindikation:

Die Verwendung des Rollstuhls ist ungeeignet bei

- Wahrnehmungsstörungen
- Starken Gleichgewichtsstörungen
- Gliedmaßenverlust an beiden Armen
- Gelenkkontrakturen/ Gelenkschäden an beiden Armen
- Sitzunfähigkeit
- Verminderter oder nicht ausreichender Sehkraft

2. SICHERHEITSHINWEISE

Bitte machen Sie sich vor Inbetriebnahme Ihres Elektrorollstuhls mit dem Gerät vertraut und beachten Sie immer die folgenden Sicherheitshinweise.

- Für die Benutzung dieses Elektrorollstuhls gelten die gleichen Verkehrsregeln wie für Fußgänger. Zu Ihrer eigenen Sicherheit sollten diese Verkehrsregeln jederzeit befolgt werden.
- Das Fahren ist nur auf Gehwegen, einspurigen Straßen oder in Fußgängerzonen erlaubt. Fahren Sie niemals auf Autobahnen oder Schnellstraßen.
- Benutzen Sie Ihren Elektrorollstuhl niemals unter Alkoholeinfluss oder wenn Sie müde sind.
- Schalten Sie bei schlechter Sicht und bei Dunkelheit immer das Licht ein. Fahren Sie bei Dunkelheit oder schlechter Sicht besonders vorsichtig.

- Der Elektrorollstuhl kann nur von einer Person benutzt werden. Befördern Sie keine Beifahrer auf Ihrem Elektrorollstuhl (auch keine Kinder). Beachten Sie hierzu auch die max. Belastbarkeit (Zuladung) in den technischen Daten.
- Ihr Rollstuhl ist mit einer Lichtanlage und Reflektoren ausgerüstet. Prüfen Sie regelmäßig die ordnungsgemäße Funktion der Lichtanlage.
- Führen Sie bitte tägliche Inspektionen durch. Siehe dazu den Abschnitt „TÄGLICHE KONTROLLE“.

- Lehnen Sie sich beim Fahren nicht aus dem Elektrorollstuhl hinaus. Sie könnten Ihr Gleichgewicht verlieren und stürzen.
- Achten Sie darauf, dass Ihre Kleidung sich nicht in den Reifen verfängt.

TEILNAHME AM STRASSENVERKEHR

Achten Sie beim Befahren öffentlicher Straßen und Wege auf die Vorschriften im Straßenverkehr und auf die Verkehrssicherheit.

Fahren Sie auf Gehwegen und in geschlossenen Räumen immer mit angepasster Geschwindigkeit und mit Rücksicht auf Fußgänger.

- Benutzen Sie Ihren Elektrorollstuhl nicht, wenn einer der folgenden Umstände vorliegt:
- Verkehrsreiche Straßen, loser Fahrbahnuntergrund, unebene, eisige oder verschneite Wege.
- Seien sie besonders vorsichtig wenn Sie nah an offenen Gewässern fahren.
- Halten Sie sich von Gelände fern, in dem die Räder stecken bleiben können.
- Fahren Sie keine Schlangenlinien, und machen Sie keine plötzlichen, extremen Wendemaneöver.
- Benutzen Sie keine Rolltreppen.

Der Elektrorollstuhl R-30 erfüllt nicht die Anforderungen der Norm ISO7176-19 als Fahrzeugsitz in einem Kraftfahrzeug. Während des Transports in einem Kraftfahrzeug muss der Sitz des Elektrorollstuhls unbesetzt bleiben.

- Handys und andere Elektrogeräte
- Benutzen Sie während des Fahrens kein Handy oder andere Kommunikationsgeräte.

- Warnung vor Elektromagnetischen Störungen (EMV)
- Trotz Einhaltung aller EMV-Richtlinien, kann die Steuerung Ihres Elektrorollstuhl, durch Funkwellen anderer elektrischer Geräte beeinflusst werden, oder andere Geräte beeinflussen. Dadurch kann es zu Fehlfunktionen im Fahrbetrieb kommen. Bewegen Sie sich in diesen Fall außerhalb der Reichweite solcher Störquellen.

- Rampen und Gefälle
- Befahren Sie keine Steigungen und Gefälle, die die angegebene zulässige Steigfähigkeit übersteigen. Die maximal zugelassene Steigfähigkeit und fahren im Gefälle beträgt 14%. Siehe Kapitel „7. TECHNISCHE DATEN“.
- Stellen Sie beim Fahren im Gefälle immer eine niedrige Geschwindigkeitsstufe ein.
- Machen Sie beim Fahren im Gefälle oder an Steigungen keine plötzlichen Kurvenfahrten oder Wendemanöver. Es besteht Kippgefahr!

WARNUNG!

- Schalten Sie beim Fahren oder Stehen im Gefälle nicht in den Freilaufmodus.
- Tragen Sie während der Fahrt immer den Sicherheitsgurt.
- Behalten Sie die während der Fahrt Ihre Füße immer auf den Beinstützen.

Maximales Benutzergewicht

Siehe dazu den Abschnitt „MAXIMALE BELASTBARKEIT“ in Kapitel „7. Technische Daten“. Ein Überschreiten der Gewichtsgrenze kann Ihren Elektrorollstuhl beschädigen oder zu Störungen führen und Ihre Sicherheit gefährden. Die Garantie gilt nicht für Schäden die auf Überbelastung zurückzuführen sind.

Stellen Sie sich nicht mit Ihrem gesamten Gewicht auf die Beinstützen. Dies kann zum Kippen des Elektrorollstuhls und zu Verletzungen führen.

1. Schalten Sie den Rollstuhl während des Fahrens nicht AUS, da dies zu einer Notbremsung führt und ein Unfall- und Verletzungsrisiko darstellt.
2. Achten Sie beim Rückwärtsfahren darauf, dass sich keine Personen oder Gegenstände hinter Ihnen befinden.
3. Fahren Sie in geschlossenen Räumen immer mit angepasster Geschwindigkeit.
4. Verstellen Sie während des Fahrens die Geschwindigkeitsregelung langsam und vorsichtig. Eine plötzliche Veränderung der Geschwindigkeit kann Sie und andere gefährden.
5. Legen Sie keine magnetischen Geräte in die Nähe der Steuerung, da diese den sicheren Betrieb Ihres Elektrorollstuhls beeinträchtigen können.

Starten und Fahren

1. Vergewissern Sie sich, dass alle Komponenten am Rollstuhl fest montiert sind.
2. Stellen Sie die Armlehnen auf eine für Sie passende Höhe und Breite ein.
3. Kontrollieren Sie regelmäßig die Batterieanzeige, damit Sie immer genug Batteriekapazität für Ihre Fahrt haben. Wenn Sie nicht sicher sind, ob die Batterie ausreichend aufgeladen ist, laden Sie die Batterie vor Ihrer Fahrt auf.
4. Stellen Sie die Geschwindigkeit so ein, dass Sie immer mit angepasster Geschwindigkeit fahren.

3. KOMPONENTEN

1. Sitz mit Sitzkissen
2. Rückenlehne, neigungsverstellbar mit einstellbarer Rückenbespannung
3. Armlehnen, abnehmbar, einstellbar in Höhe und Breite
4. Joystick Fahrhebel
5. Beinstütze, abschwenkbar, abnehmbar
6. Vordere Lenkrollen
7. Hintere Antriebsräder
8. Lichtanlage



4. BETRIEB

JOYSTICK UND STEUERUNG

Ihr R-30 Elektrorollstuhl wird per Joysticksteuerung bedient.

4.1. BEDIENPULT

1. EIN-/AUS-Taste (grün)
2. Ladestandsanzeige
3. Joystick
4. Geschwindigkeits Einstellung
5. Hupe



4.2. BEDIENUNG IHRES ELEKTRISCHEN ROLLSTUHLS

1. EIN-/AUS-Taste

Schalten Sie den Rollstuhl mit der grünen EIN/AUS Taste ein.

Hinweis: Verwenden Sie die EIN-/AUS-Taste während der Fahrt nur im Notfall. Beim Betätigen der EIN-/AUS Taste während der Fahrt bleibt der Elektrorollstuhl abrupt stehen.

Abschaltautomatik

Ihr Elektrorollstuhl ist mit einer energiesparenden Abschaltautomatik ausgestattet, um eine lange Batteriebensdauer Ihres Elektrorollstuhls zu gewährleisten. Der Elektrorollstuhl schaltet sich nach 5 Minuten automatisch aus, wenn er in diesen Zeitraum nicht gefahren wurde. Sollte dies passieren, schalten Sie den Rollstuhl einfach wieder ein und er ist wieder betriebsbereit.

2. Batterieanzeige

Die Batterieanzeige zeigt Ihnen die Kapazität der Batterien und damit auch die Reichweite des Elektrorollstuhls an. Leuchten alle LED, sind die Batterien voll geladen. Wenn nur noch die Rote-LED leuchtet ist, sind die Batterien fast leer gefahren. Laden Sie die Batterien sofort wieder auf.

3. Joystick

Die primäre Funktion des Joysticks ist die Steuerung der Fahrrichtung und der Geschwindigkeit des Elektrorollstuhls. Je weiter Sie den Joystick nach vorne, oder nach hinten drücken, umso schneller fährt Ihr Elektrorollstuhl. Sobald Sie den Joystick loslassen, bremst der Rollstuhl automatisch bis zum Stillstand ab. Solange der Rollstuhl steht, sind die elektrischen Magnetbremsen aktiviert. Der Rollstuhl kann dann nicht weiterrollen.

4. **Geschwindigkeitsregelung**

Mit dem Rädchen am EIN/AUS Schalter kann die Höchstgeschwindigkeit vorgewählt werden. Drehen Sie das Rädchen ganz nach links, ist die langsamste Geschwindigkeit eingestellt. Diese Einstellung empfiehlt sich beim Bergabfahren oder beim Fahren in Räumlichkeiten.

Drehen Sie das Rädchen ganz nach rechts, ist die schnellste Geschwindigkeit eingestellt.

Hinweis

Wir empfehlen Ihnen für die ersten Fahrten, die Geschwindigkeit des Elektrorollstuhls auf die niedrigste Stufe einzustellen, bis Sie mit Ihrem neuen Elektrorollstuhl vertraut sind.

5. **Hupe**

Durch Drücken der Taste ertönt das Hupsignal.

FAHRSPERRE AKTIVIEREN UND DEAKTIVIEREN

Der R-30 Elektrorollstuhl verfügt über eine Sperrfunktion, mit der Sie das Einschalten Ihres Elektrorollstuhls sperren und gegen unbefugte Benutzung sichern können.

Fahrsperrfunktion aktivieren:

1. Drücken und halten Sie die grüne Ein-/Austaste am Joystick 4 Sekunden lang gedrückt.
2. Die Sperrfunktion ist aktiviert, wenn die grüne, die gelbe und die rote LED der Ladezustandsanzeige 3mal geblinzt haben.

Fahrsperrfunktion deaktivieren:

1. Drücken Sie zuerst 1mal die grüne Ein-/Austaste.
2. Drücken Sie danach 2mal die Huptaste.
3. Die Fahrsperrfunktion ist nun wieder ausgeschaltet.

Hinweis

Bitte beachten Sie, dass Sie die Huptaste spätestens 10 Sekunden nach der Ein-/Austaste gedrückt haben müssen.

Fahren:

1. Setzen Sie sich bequem und sicher auf den Sitz des Elektrorollstuhls R-30
2. Schalten Sie den R-30 mit der Ein-/Austaste an.
3. Stellen Sie Ihre gewünschte Geschwindigkeit ein (wir empfehlen Ihnen mit einer langsamen Geschwindigkeit zu beginnen).
4. Drücken Sie den Joystick in die Richtung, in die Sie fahren wollen.

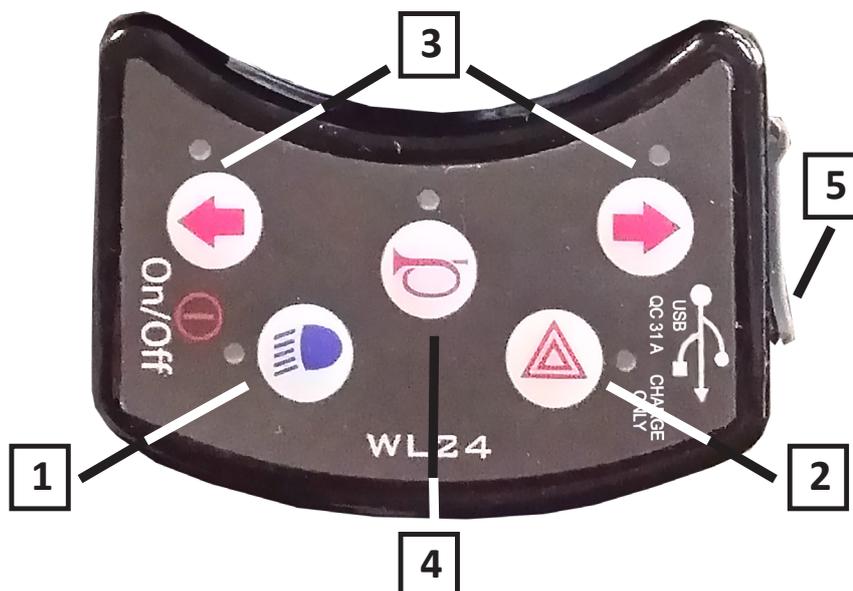
Achtung! Umso weiter Sie den Joystick nach vorne oder nach hinten drücken, umso schneller bewegt sich der Elektrorollstuhl.

Bremsen:

Zum Bremsen führen Sie den Joystick in die Mittelposition. Der Elektrorollstuhl bremst automatisch bis zum Stillstand ab.

Bedienfeld:

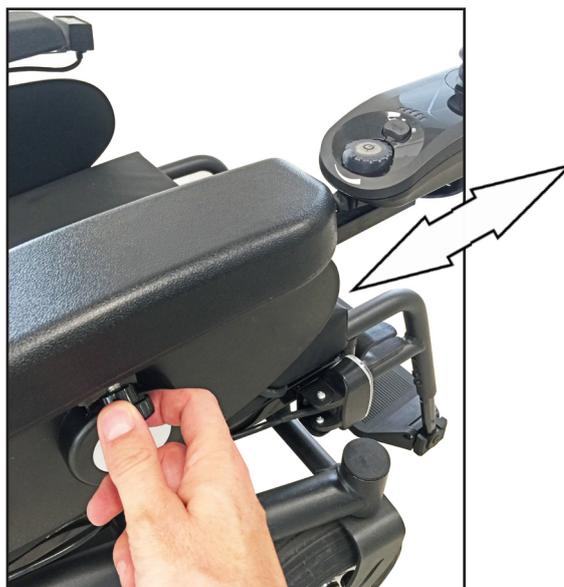
1. Lichtschalter
2. Warnlichtschalter
3. Blinker
4. Hupe
5. USB Ladebuchse

**Steuerung – Abstand zur Rückenlehne einstellen:**

Je nach Unterarmlänge, kann der Abstand zwischen Rückenlehne und Joystick eingestellt werden. Lösen Sie dazu die Feststellschraube unterhalb des Armlehnenpolster. Die Halterung vom Joystick kann jetzt nach vorne oder nach hinten verstellt werden, um den passenden Abstand zur Rückenlehne einzustellen. Ziehen Sie nach dem Einstellen die Feststellschraube wieder fest an.

Hinweis

Der Joystick mit Halterung kann wahlweise auch an der linken Armlehne montiert werden.

**4.3. FREILAUFMODUS**

Damit Sie den Elektrorollstuhl schieben können, lässt sich der Antrieb in den Freilauf einstellen. Dazu befinden sich hinten rechts und links, an den Antrieben die Freilaufhebel.

Lassen Sie den Rollstuhl immer im Antriebsmodus stehen. Bitte beachten Sie, dass der Elektrorollstuhl im Freilaufmodus immer ungebremst steht. Die Freilaufvorrichtung sollte deshalb nur bei Bedarf verwendet werden.

Hinweis

Sollten sich die Freilaufhebel nur schwer betätigen lassen, bewegen Sie Ihren Rollstuhl leicht vor und zurück. Die Freilaufhebel sollten sich dann leichter betätigen lassen.

Freilaufhebel



Antrieb



Warnung!

Betätigen Sie die Freilaufvorrichtung **NIEMLS** im Gefälle oder an Steigungen, da die Magnetbremsen dann nicht wirken können. Der Rollstuhl könnte losrollen und stürzen, was zu Verletzungen führen kann.

Überlastschalter

Der Überlastschalter befindet sich hinten links am Batteriegehäuse.

Beim Überlastschalter handelt es sich um eine Sicherheitsfunktion, die den Stromkreis unterbricht, sobald die Motoren oder die Batterien zu stark belastet sind, oder wenn sie zu überhitzt sind.

Die Motoren und die Elektronik des Elektrorollstuhl werden durch diese Funktion vor Schäden bewahrt, da sich der Elektrorollstuhl unter zu starker Belastung von selbst ausschaltet. Sollte der Überlastschalter ausgelöst werden, warten Sie ca. 1-2 Minuten damit sich der Elektrorollstuhl etwas abkühlen kann und drücken danach den Überlastschalter wieder auf Aus. Schalten Sie danach die Steuerung wieder ein und fahren Sie im normalen Betrieb weiter.

Sollte der Überlastschalter wiederholt auslösen, liegt wahrscheinlich eine andauernde Überlastung vor. Der Elektrorollstuhl ist dann entweder zu stark beladen, oder Sie befahren eine zu steile oder sehr lange Steigung. Kontaktieren Sie diesen Fall einen autorisierten Fachhändler.



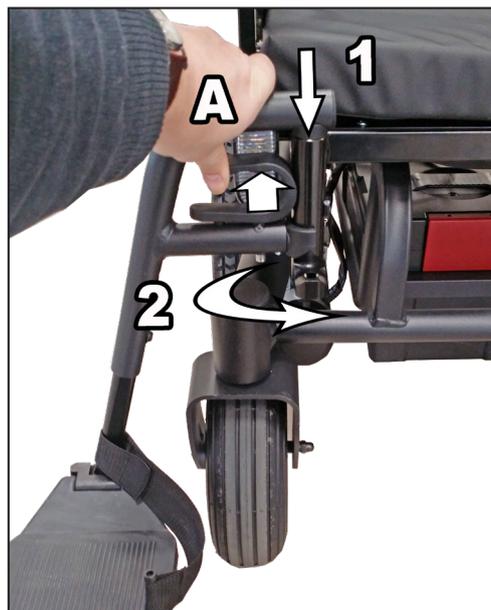
**Überlastschalter
(Reset Schalter)**

4.4. MONTAGE/ DEMONTAGE FUSS - STÜTZEN

Fußstützen montieren

Parken Sie den Elektrorollstuhl.

Die Fußstütze werden vorne am Sitz in die vorgesehenen Aufnahmen eingehängt (Punkt 1). Anschließend schwenken Sie die Fußstütze nach vorne (Punkt 2). Vergewissern Sie sich, dass die Fußstützen hörbar eingerastet sind. Zur Demontage oder zum abschwenken der Fußstützen gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor. Lösen Sie hierzu die Sicherung mit Zug nach oben (Punkt A).



Höhenverstellung der Fußstütze

Lösen Sie an der Innenseite der Fußstützen die Inbusschrauben und stellen Sie die Fußstützen auf die gewünschte Länge ein. Ziehen Sie die Inbusschrauben danach wieder fest an. Achten

Sie darauf, dass sich beide Fußstützen auf gleicher Höhe befinden.

Die Fußstützen sind korrekt eingestellt, wenn die Füße auf den Fußplatten stehen und die Oberschenkel waagrecht auf dem Sitz aufliegen.



4.5. VERSTELLUNG SEITENTEILE

Demontage/ Montage Seitenteile

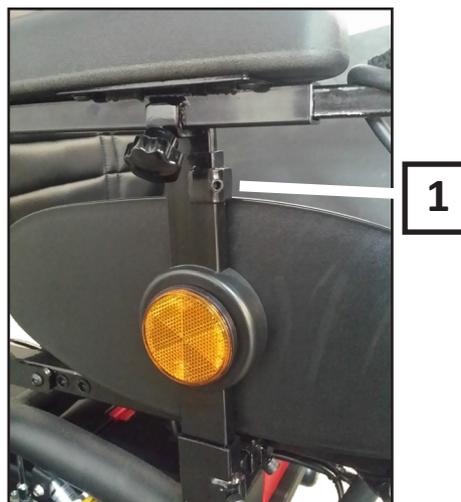
Die Seitenteile/Armlehnen können für den seitlichen Transfer abgenommen werden. Lösen Sie dazu die Hebelschraube unten an der Armlehne. Ziehen Sie danach die Armlehne nach oben aus der Halterung heraus.



Höhe einstellen

Zum Einstellen der Armlehnenhöhe (Seitenteile) lösen Sie die Schraubensicherung wie im Bild rechts (Punkt 1). Danach können Sie die Höhe der Armlehne einstellen.

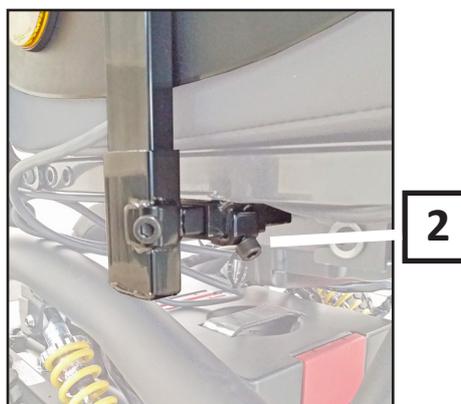
Ziehen Sie nach dem Einstellen die Schraubensicherung wieder fest an.

**Sitzbreite einstellen**

Durch die Verstellung der Seitenteile lässt sich auch die Sitzbreite einstellen. Lösen Sie dazu die Schraubensicherung unter dem Sitz (Punkt 2)

Jetzt können Sie das Seitenteil aus der Halterung ziehen und bis zur max. möglichen Sitzbreite einstellen.

Ziehen Sie nach dem Einstellen die Schraubensicherung wieder fest an.

**4.6. Einstellen der Rückenlehnenneigung**

Die Neigung der Rückenlehne lässt sich einstellen. Halten Sie dazu mit einer Hand die Rückenlehne am Schiebegriff und ziehen Sie dann das Zurrband hinter der Rückenlehne unten. Durch ziehen am Zurrband lösen sich links und rechts die Bolzen der Arretierung und die Neigung der Rückenlehne kann eingestellt werden. Wenn Sie das Zurrband wieder loslassen müssen die Bolzen der Arretierung links und rechts wieder einrasten. Je nach Neigungswinkel sind dazu 4 Stufen der Arretierung vorgesehen. Achten Sie darauf, dass die Rückenlehne nach dem Einstellen wieder fest eingerastet ist.

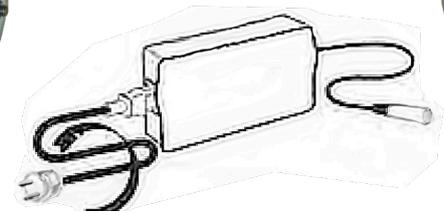
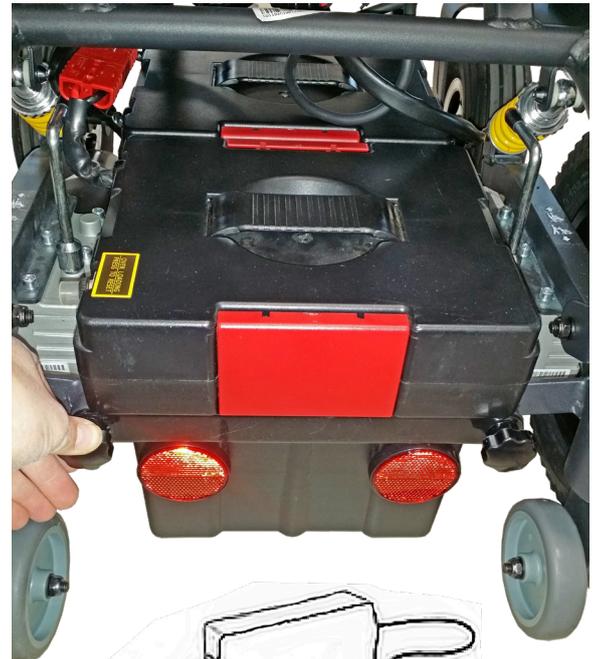
**4.7. Einstellen der Rückenbespannung**

Die Rückenbespannung der Rückenlehne lässt sich einstellen. Nehmen Sie dazu zuerst die aufgelegte Rückenpolsterung ab. Anhand der Zurrgurte lässt sich die Rückenbespannung an die gewünschte Form anpassen (Anpassrücken).

5. BATTERIEN

Bitte führen Sie folgende Schritte vollständig durch um einen sachgemäßen Wechsel der Batterien vorzunehmen:

1. Schalten Sie den Elektrorollstuhl zuerst aus und trennen diesen vom Ladegerät.
2. Trennen Sie die beiden Batteriestecker (Rot und Schwarz) am Batteriegehäuse.
3. Lösen Sie die Handschraube am Bügel hinter dem Batteriegehäuse.
4. Jetzt können Sie die beiden Batteriegehäuse nach hinten aus dem Rollstuhl herausziehen.
5. An den roten Laschen können Sie die Deckel der Batteriegehäuse öffnen.
6. Die Gehäuse sind so dimensioniert, dass jeweils 40Ah oder 50Ah Batterien hinein passen.
7. Schließen Sie die Batteriekabel korrekt an die Batterien an. Beachten Sie rot Plus-Pol und schwarz Minus-Pol.
8. Verschließen Sie danach das Batteriegehäuse. Die Deckel müssen wieder fest drauf sitzen.
9. Schieben Sie die Batteriegehäuse wieder unter den Sitz und schrauben Sie den Bügel dahinter wieder fest an.
10. Schließen Sie zuletzt die beiden Batteriestecker (Rot und Schwarz) wieder an.



Stecker > Steckdose

Stecker 3 polig > Ladebuchse

Hinweis

Ein Batteriewechsel sollte ausschließlich durch fachkundiges Personal erfolgen. Andernfalls kann es bei unsachgemäßer Handhabung zum Verlust der Gewährleistung kommen.

Hinweis Batterien

1. Um eine maximale Reichweite zu erreichen, sollten Sie die Batterie nach jeder Fahrt wieder aufladen. Auch wenn der Elektrorollstuhl nicht benutzt wird und länger steht, sollte die Batterie mindestens einmal pro Woche aufgeladen werden um eine Tiefentladung zu verhindern.
2. Im Winter und bei kalten Temperaturen haben Batterien oft eine eingeschränkte Kapazität. Die Reichweite Ihres Rollstuhls kann dadurch verringert werden.
3. Auch beim ordnungsgemäßen Gebrauch ist es normal, dass die Leistung der Batterie mit der Zeit nachlässt. Das bewirkt, dass die Reichweite sich verringert und nicht mehr so groß ist wie mit einer neuen Batterie. Wenn Ihre Batterie nur noch eine 50prozentige Reichweite im Vergleich zum Neuzustand hat, ist es Zeit, die Batterie zu erneuern. Sollten Sie Ihre alten Batterien weiterhin benutzen, kann dies zu einer drastisch verringerten Reichweite des Rollstuhl führen.
4. Die Reichweite der Batterie verringert sich bei häufigem Befahren von Steigungen anders als im flachen Gelände. Beim Befahren von Steigungen wird immer mehr Strom verbraucht.
5. Die Batterien haben eine sechsmonatige Garantie, die etwaige Fertigungsfehler abdeckt. Die Garantie erstreckt sich aber nicht auf eine falsche Handhabung der Batterien. Zum Beispiel wenn die Batterien nicht regelmäßig aufgeladen, oder der Ladevorgang nicht bis zum volladen durchgeführt wird.

WARNUNG! Vermeiden Sie während des Ladevorgangs das unbeaufsichtigte Spielen von Kindern in der Nähe des Elektrorollstuhl.

Der Ladegeräteanschluss befindet sich an der Joystick Steuerung

1. Ihr Elektrorollstuhl neben eine normale Steckdose stellen und ausschalten.
2. Achten Sie darauf, dass der manuelle Freilaufhebel in der Antriebsstellung steht.
3. Stecken Sie das 3-polige Ladekabel in den Ladegerätesteckeranschluss.
4. Stecken Sie das Netzkabel in die Wandsteckdose.
5. Wir empfehlen Ihnen eine Batterie- ladezeit von 8 bis 14 Stunden.
6. Sind die Batterien vollgeladen, zuerst die Steckdose und danach den Ladegerätestecker trennen.

Häufig gestellte Fragen:**Wie funktioniert das Ladegerät?**

Bei niedriger Batteriespannung des Elektrorollstuhls ist der Ladestrom von dem Ladegerät dementsprechend hoch. Sobald sich die Batteriespannung der Vollladung nähert, wird die Ladestromzufuhr von dem Ladegerät niedriger. Bei Vollladung liegt die Stromzufuhr bei Null Ampere. Folglich kann das angeschlossene Ladegerät die Stromzufuhr aufrechterhalten, ohne dabei die Batterien zu überladen. Wir empfehlen, die Batterien nicht länger als 24 Stunden hintereinander aufzuladen.

Darf ich ein anderes Ladegerät benutzen?

Die Ladegeräte werden exakt auf ihre speziellen Anwendungen ausgesucht und auf den Typ, Größe und die chemische Zusammensetzung der entsprechenden Batterie abgestimmt. Für das sicherste und effizienteste Aufladen Ihrer Elektrorollstuhl-Batterien empfehlen wir ausschließlich das mitgelieferte Original-Ladegerät von TRENDMOBIL.

Warum laden die Elektrorollstuhlbatterien nicht auf?

- Vergewissern Sie sich, dass die roten (+) und schwarzen (-) Batteriekabel ordnungsgemäß an den Batteriepolen befestigt sind.
- Kontrollieren Sie, ob die Batteriekabel richtig angeschlossen sind.
- Achten Sie darauf, dass beide Enden des Ladegerätkabels richtig eingesteckt sind.

Wie oft muss ich die Batterien aufladen?

Um entscheiden zu können, wie oft Sie die Elektrorollstuhlbatterien aufladen müssen, sollten Sie zwei Hauptfaktoren berücksichtigen:

- Tägliche, ganztägige Verwendung Ihres Elektrorollstuhls.
- Seltene oder sporadische Verwendung Ihres Elektrorollstuhls.

Unter Berücksichtigung dieser Faktoren kann man entscheiden, wie oft und wie lange die Batterien aufgeladen werden müssen. Das externe Batterieladegerät ist so konzipiert, dass eine Überladung der Batterien verhindert wird. Dennoch können Probleme auftauchen, wenn Sie die Batterien selten oder unregelmäßig aufladen. Um für ein gefahrloses und zuverlässiges Betreiben und Aufladen der Batterien zu sorgen, folgen Sie den nachstehend erwähnten Richtlinien:

- Bei täglicher Verwendung Ihres Elektrorollstuhls laden Sie die Batterien gleich nach Beendigung des Tagesbetriebs nach. Ihr Elektrorollstuhl ist damit am nächsten Tag sofort wieder einsatzbereit.
- Bei seltener Verwendung Ihres Elektrorollstuhls (einmal pro Woche oder seltener), laden Sie die Batterien mindestens einmal pro Woche für 12 bis 14 Stunden nach.
- Halten Sie die Batterien des Elektrorollstuhls stets in voll aufgeladenem Zustand. Vermeiden Sie eine vollkommene Entladung Ihrer Elektrorollstuhlbatterien.

Wie Sorge ich für eine lange Lebensdauer der Batterien?

Voll aufgeladene zyklenfeste Batterien erbringen eine zuverlässige Leistung und haben ein langes Betriebsleben. Achten Sie darauf, dass die Batterien möglichst immer voll aufgeladen sind. Entladene, unregelmäßig aufgeladene oder unvollständig aufgeladene und dann eingelagerte Batterien können dauerhaft beschädigt werden, so dass es zu einer unzuverlässigen Leistung und einem begrenzten Betriebsleben kommen kann.

Wie kann ich mit einer Batterieladung die maximale Reichweite erreichen?

Sie werden selten ideale Fahrverhältnisse erleben, wie z.B. glatte, ebene, feste Oberflächen ohne Wind und Kurven. Sie werden oft mit Steigungen, Spalten im Fußweg, unebenen und weichen Oberflächen, Kurven und Wind konfrontiert werden, welche die Reichweite und Betriebszeit pro Batterieladung beeinflussen können. Zum Erreichen einer maximalen Reichweite pro Batterieladung schlagen wir folgendes vor:

- Vor der Verwendung laden Sie Ihre Elektrorollstuhlbatterien voll auf.
- Versuchen Sie beim Planen Ihrer Fahrstrecke, Steigungen, sowie beschädigte oder weiche Oberflächen zu vermeiden.
- Nehmen Sie kein unnötiges Gepäck mit.
- Versuchen Sie, während der Fahrt ein gleichmäßiges Tempo zu halten.
- Stop-and-go Fahren vermeiden.

Welche Art von Batterien soll ich verwenden?

Wir empfehlen verschlossene und wartungsfreie zyklenfeste Batterien. Verschlossene AGM und Gel-Zelle Batterien sind zyklenfeste Batterien, die eine ähnliche Betriebsleistung aufweisen. Verwenden Sie nie Nasszellenbatterien, die abnehmbare Kappen haben.

6. INSPEKTION UND WARTUNG

6.1. INSPEKTION

N	Teil	anfängl.	wöchentl.	monatl.	regelmäßig
1	Allgemein (Mechanische Problembehebung) · Elektrorollstuhl rollt gerade (kein exzessives Ausschwenken oder Ziehen zu einer Seite).	●	○	○	●
2	Armlehnen · Sicher, aber einfach zu lösen. Einstellung der Armlehnen funktioniert und lassen sich fest einstellen · Armlehnenpolster auf Beschädigung prüfen	● ●	○ ○	○ ●	● ○
3	Sitz- und Rückenlehnpolster · Auf Risse oder Durchhängen prüfen	●	○	○	●
4	Sitz · Sitz am Rahmen des Elektrostuhls sicher befestigt · Rückenlehnenverstellung funktioniert u. rastet sicher ein	● ●	○ ○	○ ○	● ●
5	Antriebsrad · Radschrauben sind sicher befestigt · Räder laufen rund · Reifen haben genügend Profil und der Luftdruck ist korrekt eingestellt (max. 2,4 bar)	● ● ●	○ ○ ○	● ● ●	○ ○ ○
6	Vordere Lenkräder · Alle Verschraubungen sind fest. · Radgabeln sind fest und lenken leicht · Reifen haben genügend Profil und der Luftdruck ist korrekt eingestellt (max. 3,4 bar) Achtung: Wie bei jedem Elektrorollstuhl sollten die Räder und Reifen regelmäßig auf Risse und Verschleiß kontrolliert und bei Bedarf ausgetauscht werden.	● ● ●	○ ○ ○	● ● ●	○ ○ ○
6	Halterung für Joystick · Halterung ist einstellbar und fest montiert	●	●	○	○
7	Joystick Funktionen prüfen. · Licht, Hupe u. Blinker · Warnblinker · Joystick Gummitülle auf Risse und Verschleiß prüfen	● ● ●	● ○ ○	○ ○ ○	○ ● ●
8	Kabel und Anschlüsse · Prüfen	●	○	○	●

- Inspektion erforderlich
 ○ Inspektion nicht erforderlich

6.2. BATTERIE, SICHERUNG UND REIFEN

BATTERIE

Siehe Kapitel „BATTERIEWECHSEL UND -WARTUNG“. Wenn das Ladegerät eingeschaltet ist und keine LED-Anzeigen aufleuchten, Sicherung überprüfen.

REIFEN

Die Reifen sollten regelmäßig nach Beschädigungen und nach dem richtigen Luftdruck kontrolliert werden (siehe dazu Punkt 6.1 Inspektion).

Hinweis

Vor dem Reinigen müssen Sie den Elektrorollstuhl immer ausschalten und das eventuell angeschlossene Ladegerät entfernen.

6.3. REINIGUNG UND WIEDEREINSATZ

POLSTERUNG

Alle Polster können mit warmem Wasser und milder Seife gereinigt werden. Kontrollieren Sie den Sitz und die Rückenlehne regelmäßig auf Risse, Schnitte und Löcher. Bei Bedarf sollten Sie diese Teile austauschen. Zur Vermeidung von Schimmelflecken und vorzeitigem Verschleiß von gepolsterten Teilen, lagern Sie Ihren Elektrorollstuhl bitte immer im Trockenen und nicht unter feuchten Bedingungen.

REINIGUNG

Die Rahmenteile können mit einem feuchten Tuch abgewischt werden. Bei stärkeren Verschmutzungen können Sie ein mildes Reinigungsmittel verwenden.

Die Räder können mit einer feuchten Bürste gereinigt werden.

Achtung! Keine Drahtbürste verwenden.

Die Rückenlehne und Sitzbespannung ist mit einer milden Seifenlauge abwaschbar und gegebenenfalls mit einem handelsüblichen Desinfektionsmittel zu behandeln.

WIEDEREINSATZ

Der R-30 Elektrorollstuhl ist für den Wiedereinsatz konzipiert. Bitte beachten Sie, dass Sie auch sämtliche für eine sichere Handhabung notwendigen technischen Unterlagen dem neuen Nutzer übergeben.

Der Rollstuhl muss vor der Weitergabe gereinigt, desinfiziert, gewartet und vom Fachhandel freigegeben werden.

Hinweis

1. Spritzen Sie kein Wasser direkt auf Ihren Elektrorollstuhl, da dieses zu Schäden an den elektrischen Teilen führen kann.
2. Verwenden Sie kein Benzin, Lösungsmittel oder Dampfösungen, da diese die Sitzpolster, die Kuststoffteile und die Lackierung beschädigen könnten.

Bitte lagern Sie den Elektrorollstuhl an einen Ort, wo er nicht direkter Sonnenbestrahlung, Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt ist. Bei einer langfristigen Lagerung laden Sie zuerst die Batterie vollständig auf und entfernen Sie anschließend das Ladegerät. Trennen Sie danach das Anschlusskabel am Batteriegehäuse (Roter Stecker)

Für alles weitere wenden Sie sich an den autorisierten TRENDMOBIL-Händler.

7. PROBLEMBEBEHUNG UND TECHNISCHE DATEN

Fehlerdiagnose / Blinkcode

Fehler die durch die Steuerelektronik erkannt wurden, werden durch die rot blinkende LED im EIN/AUS Schalter angezeigt

Die Anzahl der Blinkcode gibt dabei an um welche Fehlerbeschreibung es sich handelt.

Die rote LED blinkt dabei im Sekundentakt, pausiert danach für 2-3 Sekunden und wiederholt dann den Blinkcode bis zur nächsten Pause, etc.

Wenn Sie das Problem nicht lösen können und es weiterhin besteht, kontaktieren Sie bitte Ihren autorisierten TRENDMOBIL- Händler.

Blinkcode	Fehlerbeschreibung	Maßnahme Fehlerbehebung
1	Joystickfehler	Prüfen Sie alle Kabel und Anschlüsse Informieren Sie Ihren Händler
2	Netzwerkfehler Einstellungsfehler	Prüfen Sie das Ladegerät Laden Sie die Batterien Prüfen Sie die Kabel und Anschlüsse Informieren Sie Ihren Händler
3	Fehler Motor 1	Prüfen Sie die Kabel und Anschlüsse Informieren Sie Ihren Händler
4	Fehler Motor 2	Prüfen Sie die Kabel und Anschlüsse Informieren Sie Ihren Händler
5	Fehler Magnetbremse links	Prüfen Sie den Freilauf der Magnetbremse links. Prüfen Sie die Kabel und Anschlüsse Informieren Sie Ihren Händler
6	Fehler Magnetbremse rechts	Prüfen Sie den Freilauf der Magnetbremse rechts Prüfen Sie die Kabel und Anschlüsse Informieren Sie Ihren Händler
7	Fehler in der Steuerelektronik	Prüfen Sie die Steuerelektronik unter dem Sitz. Laden Sie die Batterien auf Prüfen Sie die Kabel und Anschlüsse Informieren Sie Ihren Händler

TECHNISCHE DATEN

TEIL \ MODELL	R-30
Abmessungen (L x B x H cm)	105 x 62 x 110 cm (inkl. Beinstützen) Länge 83,0 cm ohne Beinstützen
Bodenfreiheit	8,0 cm
Gewicht mit Batterien 2x 40Ah	86 kg
Max. Belastbarkeit / Zuladung	136 kg
Batterie	2 x 12 V 40 Ah 2 x 12 V 50 Ah (optional erhältlich)
Motor	2 x 450 W 4600Umin
Ladegerät	5 A Extern
Vorderräder	3.00-4 luftbereift
Antriebsräder	3.00-8 luftbereift
Antriebssystem	Direktantrieb/Hinterradantrieb
Bremsensystem	Elektromagnetische Bremsen
Höchstgeschwindigkeit	6,0 km/h
Steigungswinkel	15 % / 8°
Reichweite	bis zu 30 km
Wenderadius (mm/Zoll)	820 / 32
Armlehnen	einstellbare Höhe 25-38 cm ab Sitzplatte
Armlehnenpolster	PU / Länge 40 cm
Maximale Belastung	136 kg
Steuerung	DYNAMIC LiNX
Sitzbreite	einstellbar 42 - 50 cm / Sitzplatte 43 x 43 cm
Sitztiefe	42-52 cm in 2,5 cm Schritten
Sitzhöhe	54 cm / 50 cm (ohne Kissen)
Unterschenkellänge	31-37 cm einstellbar
Armlehnenhöhe	25-38 cm ab Sitzplatte
Rückenlehnenwinkel	einstellbar 90-120°
Rückenhöhe	65 cm
Sitzwinkel	2°
Farbe	schwarz
Beleuchtung	gemäß StVZO
Anwendungsklasse	B

Verwendete Materialien:

Rahmen mit Art des Korrosionsschutzes: Stahl pulverbeschichtet
Rückenbespannung mit Polster und Bezug: Webstoff
Armlehne mit Dicke und Polstermaterial: PU Schaum (3,5 cm)
Sitzkissen mit Polsterung: Webstoff mit Schaum-Kissen
Bezug und Dicke: Webstoff (5,2 cm)

Anmerkungen:

Die maximale Reichweite basiert auf einer Umgebungstemperatur 20 °C, einem 75 kg schweren Fahrer und einer neuen, voll aufgeladenen Batterie bei einer konstanten Geschwindigkeit von 6,0 km/h.



Leben in Bewegung

CE

TRENDMOBIL GmbH

Fohling 24

D-33106 Paderborn

Tel. +49 (0) 5254/9479-200

Fax. +49 (0) 5254/9479-299

info@trendmobil.com

www.trendmobil.com